

DIE INSCRIFTEN DES LANDKREISES PASSAU II



Einladung zur Buchpräsentation

DIE INSCRIFTEN DES LANDKREISES PASSAU II

Bitte
ausreichend
frankieren

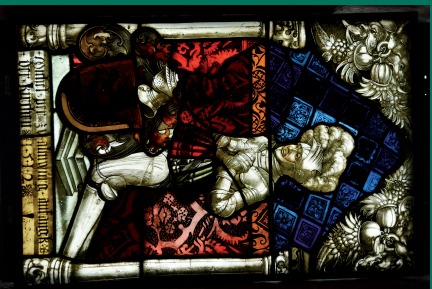
- An der Präsentation im Rittersaal des Schlosses in Neuburg am Inn am 7. März 2019, um 14.00 Uhr nehme ich teil
- Ich bringe noch ___ weitere Person(en) mit.
- Bitte reservieren Sie mir den Band im Rahmen der Präsentation zum Sonderpreis von EUR 55,-. Wenn ich ihn nicht abhole, wird er mir zu diesem Preis zzgl. EUR 4,50 Versandkosten zugeschickt.

Name:

Anschrift:

Um Rückantwort
per E-Mail (inschriftenkommission@dt.baw.de)
oder per Post bis zum 28. Februar 2019 wird gebeten.
Vielen Dank!

An die
Bayerische Akademie
der Wissenschaften
Inschriften-Projekt
Alfons-Goppel-Str. 11
80539 München



Im Rahmen der von den Deutschen Akademien der Wissenschaften und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften herausgegebenen Reihe „Die Deutschen Inschriften“ ist im Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden als 101. Band erschienen:

DIE INSCRIFTEN DES LANDKREISES PASSAU II

gesammelt und bearbeitet von
Ramona Baltolu und Christine Steinger.

Die Inschriften des Landkreises Passau II.

Die heute zum Landkreis gehörigen Teile der ehemaligen
Bezirksämter Vilshofen und Griesbach

(Die Deutschen Inschriften, Band 101, Münchener Reihe 19. Band)

gesammelt und bearbeitet von Ramona Baltolu
und Christine Steinger.

2018. 520 S. mit 147 s/w- und 12 Farbabb., Ln. mit Schutzumschlag,
EUR 69,- (978-3-95490-260-6)

Der Band wird

Donnerstag, 7. März 2019, um 14.00 Uhr
im Rittersaal des Schlosses in Neuburg am Inn

Am Burgberg 5
94127 Neuburg am Inn

der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dazu und zu einem anschließenden Empfang laden ein:

Franz Meyer
Landrat des Landkreises Passau

Dr. Helmut Böhm
1. Vorsitzender des Vereins für Ostbairische
Heimatforschung e.V. Passau

Prof. Dr. Walter Koch
Vorsitzender des Projektausschusses des Projektes für die
Herausgabe der deutschen Inschriften des Mittelalters
und der frühen Neuzeit der Bayerischen Akademie der
Wissenschaften München

Ursula Reichert
Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden

Der zweite Teilband der Inschriften des Landkreises bietet im Anschluss an die Bischofsstadt (DI 67) und den nördlichen Teil des Landkreises (DI 80 Landkreis Passau I) im Westen und Süden Teile der alten bayerischen Landgerichte Griesbach und Vilshofen mit den gleichnamigen Gerichtsstädten und dem ehemaligen Vilshofener Kollegiatsstift. Als wichtige Inschriftenstandorte erweisen sich die Prälatenklöster Aldersbach, Asbach und St. Salvator mit ihren Abtgrabmälern, die in einigen Fällen namhaften Werkstätten wie der Meister Erharts oder Jörg Gartners zugeschrieben werden können. In Aldersbach spiegelt ein erheblicher Bestand an Denkmälern für Klostergönner eine ortseigene Stiftertradition wider. Eine Besonderheit stellt die ehemalige Grafschaft Ortenburg als einzig dauerhafte evangelische Enklave im Territorium des alten Herzogtums Bayern mit einem größeren Bestand von nachweislich lutherischen Grabdenkmälern und den monumentalen Denkmälern für Mitglieder des gräflichen Hauses dar. In den Wallfahrtsorten Sammarei, Grongörgen und Kößlarn haben sich überdurchschnittlich viele beschriftete Motivbilder aus dem Bearbeitungszeitraum erhalten. Weitere nennenswerte Bestände bilden Adelssitzen nahegelegene Grablegen (Ruhstorf, Closen, Schwarzenstein) oder bürgerliche Grabplatten bzw. Stifterinschriften in Rothalmünster und Vilshofen. Decken- und Wandmalereien sowie Glocken runden den facettenreichen Bestand ab.

Der Band kann im Rahmen der Präsentation von den Mitgliedern der regionalen Geschichts- und Heimatvereine zum Sonderpreis von EUR 55,- erworben werden.